



WTV-Richtlinien für LK-Turniere 2024

(Stand: 20.11.2023)

Gültig für alle Altersbereiche (Jugend ab U11, Aktive und Senioren) im Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024

Verpflichtende Kriterien für die Abwicklung und Wertung von LK-Turnieren im Westfälischen Tennis-Verband

1. Geltungsbereich

Diese Richtlinien gelten für alle Turnierveranstalter und Beteiligte, die im Verbandsgebiet des Westfälischen Tennis-Verbandes (WTV) LK-Turniere durchführen.

2. Regelwerke

Für die Ausrichtung von LK-Turnieren im WTV gelten die folgenden Regelwerke:

- ITF-Tennisregeln
- DTB-Turnierordnung
- LK-Ordnung des DTB
- Durchführungsbestimmungen zur LK-Ordnung des DTB
- DTB-Richtlinien für LK-Turniere
- **WTV-Richtlinien für LK-Turniere**
- Ordnungskatalog für Turniere im WTV

Sofern in den WTV-Richtlinien für LK-Turniere nichts anderes geregelt ist, gelten die o.g. übergeordneten Regelwerke.

3. Rahmenbedingungen der Beantragung und Genehmigung

Veranstalter/Ausrichter

Veranstalter und Ausrichter kann nur ein dem WTV angeschlossener Verein oder eine Abteilung eines Vereins, der WTV selbst oder einer seiner Bezirke oder Kreise sein. Mit dem Turnierantrag wird ausdrücklich versichert, dass der 1. Vorsitzende des Vereins bzw. der Abteilung eines Vereins über die Durchführung des geplanten Turniers informiert ist und dieses vereinsintern genehmigt hat.

Zeitpunkt der Beantragung

Der Turnierantrag muss spätestens sechs Wochen vor dem geplanten Meldeschluss des Turniers zur Prüfung beim WTV eingereicht werden.

Vorrang von Turnieren

Grundsätzlich haben Veranstaltungen, die im Vorjahr stattgefunden haben, hinsichtlich eines bestimmten Termins (gleiche Kalenderwoche oder gleicher Zeitpunkt, z.B. erstes Ferienwochenende) Vorrang vor neuen Turnieren. Darüber hinaus haben Mehrtagesturniere Vorrang vor Tagesturnieren. Mehrtagesturniere, die bereits im Vorjahr stattgefunden haben, müssen bis zum 31.12. (für den Sommer) bzw. 30.6. (für den Winter) beantragt werden, um den bisherigen Termin erneut zu sichern. Über Ausnahmen entscheidet der LK-Referent des zuständigen Bezirks.

Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort muss im Verbandsgebiet des WTV liegen.

LK-Turniere im Ausland müssen vom DTB genehmigt werden und können nur nach den Voraussetzungen der DTB-Richtlinien für LK-Turniere beantragt und durchgeführt werden. Ansprechpartner hierfür im DTB ist Klaus Willert (klaus.willert@tennis.de).

Genehmigung

Für die Genehmigung der Turniere ist der jeweilige LK-Referent des Bezirks zuständig. Der Antrag wird vom LK-Referenten des Bezirks kontrolliert und auf Terminkollisionen mit anderen Turnieren geprüft.

Bei Korrekturbedarf nimmt der LK-Referent mit dem Veranstalter Kontakt auf. Die Genehmigung wird mit der Auflage verbunden, dass die jeweils aktuellen WTV-Richtlinien für LK-Turniere Anwendung finden. Jedoch behält sich der WTV das Recht vor, einen Turnierantrag nicht zu genehmigen, obwohl dieser inhaltlich den Richtlinien entspricht. Die Genehmigung erfolgt erst, wenn auch die Ausschreibung vorliegt.

Nach der Genehmigung durch den LK-Referenten wird das LK-Turnier automatisch im nationalen Tennisportal mybigpoint (spieler.tennis.de) im Turnierkalender veröffentlicht.

4. Turnieranmeldung mit wichtigen Rahmenbedingungen des Turniers

Die Anmeldung von LK-Turnieren durch einen WTV-Mitgliedsverein erfolgt ausschließlich online im Vereinsaccount des Portals „nu“ unter dem Reiter „Turniere“.

Im Folgenden werden in chronologischer Reihenfolge Hinweise zu einzelnen Punkten gegeben, die im Turnierantrag auszufüllen sind:

Turnierdauer

1 Tag (Tagesturnier) bis maximal 10 Tage (Mehrtagesturnier)

Turniere dürfen nicht nach vorne oder hinten verlängert werden. Ausnahmen bestimmt der zuständige LK-Referent des Bezirks.

Termine / Sperrtermine

Für das Jahr 2024 gelten folgende Sperrtermine:

- 27./28.1.2024:
In allen Bezirken werden keine LK-Aktiven- oder Seniorenturniere im LK-Bereich 1,0-19,9 genehmigt.
- 3./4.2.2024:
Im Bezirk Ruhr-Lippe und Ostwestfalen-Lippe werden keine LK-Aktiven- oder Seniorenturniere im LK-Bereich 1,0-19,9 genehmigt.
- 8.-14.7.2024:
In allen Bezirken werden keine LK-Aktiven- oder Seniorenturniere im LK-Bereich 1,0-19,9 genehmigt.

Weitere Sperrtermine können von den Bezirken festgelegt werden.

Meldeschluss / Auslosungstermin

Termin und Uhrzeit von Meldeschluss und Auslosung sind so zu wählen, dass zwischen Veröffentlichung der Spieltermine und dem ersten Turniertag mindestens 24 Stunden liegen (Ausnahme: bei Sign-in).

Online-Spielermeldung

Die Online-Spielermeldung ist verpflichtend zu aktivieren.

Altersbereich

Bei zeitgleicher Austragung verschiedener Altersbereiche (Jugend/Aktive/Senioren) sind Jugendturniere immer separat als eigenes Turnier anzulegen. Turniere mit Aktiven- und Senioren-Konkurrenzen können in einem Turnier angelegt werden.

Nenngeld

Aktive / Senioren:

Das Nenngeld wird vom Turnierveranstalter individuell festgelegt.

Jugend:

Maximal 30 € im Sommer (Freiluftturniere) (zzgl. DTB-Teilnehmerentgelt)

Maximal 45 € im Winter (Hallenturniere) (zzgl. DTB-Teilnehmerentgelt)

DTB-Teilnehmerentgelt für LK-relevante Konkurrenzen

Zusätzlich zum Nenngeld wird ein „DTB-Teilnehmerentgelt“ erhoben, das im Turnierantrag separat ausgewiesen wird. Dieses muss der Turnierveranstalter vom Teilnehmer vereinnahmen und es wird nach dem Turnier durch den DTB beim Turnierveranstalter per SEPA-Mandat eingezogen.

Das DTB-Teilnehmerentgelt beträgt:

- pro Teilnehmer in Erwachsenen Einzel-Konkurrenzen 5 €
- pro Teilnehmer in Erwachsenen Doppel-Konkurrenzen 3 €
- pro Teilnehmer in Jugend Einzel-Konkurrenzen 3 €
- pro Teilnehmer in Jugend Doppel-Konkurrenzen 2 €

Teilnehmer, die sowohl in einer Haupt- als auch in einer Nebenrunde erscheinen, werden nur einmal berechnet.

Für Teilnehmer, die zu ihrem ersten Match nicht antreten („n.a.“), wird kein DTB-Teilnehmerentgelt erhoben.

Bei der Teilnahme in einer Einzel- und einer Doppel- oder Mixed-Konkurrenz wird nur das höhere Teilnehmerentgelt fällig.

Bälle

Es müssen die für Mannschaftsspiele und Turniere vorgeschriebenen Bälle verwendet werden: „WTV TOUR 2.0“. Bei Verstößen kann gemäß §4.1 des WTV Ordnungskatalogs ein Ordnungsgeld in Höhe von €500,- verhängt werden.

Jeder Teilnehmer muss mindestens einmal mit neuen Bällen spielen.

Die Bälle sind vom Ausrichter zu stellen und im Nenngeld enthalten.

Zulassungskriterien

Für jedes LK-Turnier müssen im Turnierantrag im Feld „Zulassungskriterien“ folgende Parameter vorab verbindlich festgelegt werden:

- Maximale Gesamtteilnehmerzahl (aller Konkurrenzen)
- Annahme der Meldungen:
 - Annahme der Meldungen nach LK-Rangreihenfolge
 - Annahme der Meldungen in der Reihenfolge des Eingangs

Turnierverantwortlicher

Der Turnierverantwortliche muss zum Zeitpunkt der Beantragung und der Ausrichtung des Turniers im Besitz einer gültigen Turnierausrichterlizenz des WTV oder einer B- oder A-Oberschiedsrichterlizenz sein.

Die als „Ansprechpartner/Verantwortlicher“ im Turnierantrag eingetragene Person muss die handelnde Person vor, während und nach dem Turnier sein sowie an allen Turniertagen das Turnier vor Ort abwickeln und darf selbst nicht am Turnier teilnehmen. Falls auf mehreren Anlagen gespielt wird, muss auf jeder Anlage ein Turnierleiter/Turnierverantwortlicher anwesend sein, der eine gültige Turnierausrichterlizenz besitzt.

Konkurrenzen

Tagesturniere Aktive/Senioren:

Bei einem Tagesturnier der Aktiven und Senioren ist die Anzahl der Konkurrenzen auf max. 4 Konkurrenzen begrenzt. (Teilbereiche einer Altersklasse, z.B. LK2,0-15,0 und LK16,0-25,0; gelten jeweils als eine Konkurrenz).

Tagesturniere Jugend:

Für die Anzahl der Konkurrenzen im Jugendbereich gibt es keine Begrenzung.

5. Ausschreibung

Für LK-Turniere ist immer eine Ausschreibung erforderlich, die zeitgleich zum Turnierantrag einzusenden ist. Diese muss über nuTurnier erstellt werden (unter dem Reiter „Turniere“ findet sich unterhalb des Turniernamens die Option „Ausschreibung erstellen“).

Hierbei werden die wesentlichen Daten aus dem Turnierantrag bereits übernommen und um weitere Informationen ergänzt.

Bei der Erstellung der Ausschreibung muss unter dem Punkt „Oberschiedsrichter/Schiedsrichter“ die verantwortliche Person, die im Besitz einer LK-Turnierausrichterlizenz ist, verpflichtend angegeben werden. Nur wenn eine gültige Lizenz vorliegt, wird die Person auch systembedingt gefunden.

Das Anfertigen einer Ausschreibung in Form eines individuell erstellten PDF-Dokuments und das Einsenden per Mail an den LK-Referenten des Bezirks ist nur in Ausnahmefällen und nach Absprache möglich.

6. Teilnehmer / Zulassung

Annahme von Teilnehmern

Die Anmeldung bzw. Annahme von Teilnehmern zu einem LK-Turnier sollte ausschließlich über die Online-Spielermeldung im nationalen Tennisportal „mybigpoint“ erfolgen. Spieleranmeldungen, die dem Veranstalter nicht über das nationale Tennisportal „mybigpoint“ vorliegen, müssen vom Veranstalter selbst beim jeweiligen Turnier über den Button „Meldung“ in der entsprechenden Konkurrenz erfasst werden.

Persönliche Voraussetzungen der Teilnehmer

Die Turnierteilnehmer müssen vor ihrer Aufnahme in die Meldeliste:

- Mitglied eines Tennisvereins des DTB sein
- im Besitz einer ID-Nummer sein
- eine LK haben (Ausnahme: Spieler des Jahrgangs U10 im Zeitraum 01.01. bis 30.9.)

Einschränkung des Teilnehmerkreises

Eine Einschränkung des Teilnehmerkreises ist nur möglich über:

- die Altersklassen
- die LK-Bereiche
- eine regionale Gebietszugehörigkeit (z.B. bei Stadtmeisterschaften)

LK-Bereiche

Ist eine Konkurrenz nur für bestimmte LK-Bereiche ausgeschrieben, dürfen auch nur Spieler mit der entsprechenden LK daran teilnehmen (Beispiel: Ist eine Konkurrenz für LK 2,0-15,5 ausgeschrieben, darf ein Spieler mit LK 1,0-1,9 oder LK 15,6 und schlechter nicht daran teilnehmen). Eine Teilnahme ist auch über die Vergabe einer Wildcard (WC) nicht möglich. Es zählt immer die LK zum Zeitpunkt der Auslosung.

Mindestanzahl Teilnehmer

Eine Konkurrenz eines LK-Turniers muss aus mind. drei Personen bestehen (gemeldet und ausgelost), die aus mind. zwei Vereinen stammen, damit diese Konkurrenz ausgetragen werden darf. Dies gilt für alle drei Altersbereiche (Jugend, Aktive und Senioren). Werden Konkurrenzen entgegen dieser Regelung ausgetragen, werden die erzielten Ergebnisse nicht für die LK-Wertung berücksichtigt.

Empfehlung maximale Teilnehmeranzahl

Zur Berechnung der maximalen Teilnehmerzahl eines LK-Tagesturniers im Freien ohne Flutlicht gilt folgende Empfehlung:

- im Zeitraum 15.05. bis 15.08.: je verfügbarem Platz maximal 7 Teilnehmer/Doppelpaarungen
- außerhalb dieses Zeitraums: je verfügbarem Platz maximal 6 Teilnehmer/Doppelpaarungen

Zusammenlegen von Konkurrenzen

Bei geringen Meldezahlen können Konkurrenzen zusammengelegt werden. Auf diese Möglichkeit muss in der Ausschreibung hingewiesen worden sein. Beim Zusammenlegen gilt:

Für Erwachsenenturniere ist die niedrigere Altersklasse maßgebend.

z.B. Damen 30 und Damen 40 werden zusammengelegt, es spielen dann alle in der Damen 30-Konkurrenz

Für Jugendturniere ist die höhere Altersklasse maßgebend.

z.B. Junioren U14 und Junioren U16 werden zusammengelegt, es spielen dann alle in der Junioren U16-Konkurrenz (Achtung: dabei bitte unbedingt die nachstehende Regelung zum Höherspielen beachten).

Höherspielen bei Jugendkonkurrenzen

Für Jugend-Konkurrenzen gelten folgende Festlegungen in Bezug auf das „Höherspielen“ (gilt auch wenn wie oben beschrieben, Konkurrenzen zusammengelegt wurden):

- Spieler des Jahrgangs U9 und jünger dürfen nicht teilnehmen.
- Spieler des Jahrgangs U10 dürfen in der U11 spielen. Bei Turnieren, die nach dem 30.6. eines Jahres enden, dürfen sie auch in der U12 spielen. Die LK-Berechnung eines Spiels gegen eine Person ohne LK erfolgt analog zu einer Person mit LK25,0.
- Spieler des Jahrgangs U11 dürfen darüber hinaus auch in der U12 und U14 spielen.
- Spieler des Jahrgangs U12 dürfen darüber hinaus auch in der U14 und U16 spielen.

Altersklassen Jugend

Die Geburtsjahrgänge sind den Altersklassen wie folgt zugeordnet (gültig für den Zeitraum **01.01.-31.12.2024**):

Jahrgang	Altersklasse
Jahrgang 2015	U9 m/w
Jahrgang 2014	U10 m/w
Jahrgang 2013	U11 m/w
Jahrgang 2012	U12 m/w
Jahrgang 2011	U13 m/w
Jahrgang 2010	U14 m/w

Mindestalter Aktiven-Konkurrenzen

Teilnahmeberechtigt bei Aktiven-Turnieren (U21w/m und D00/H00) sind Spieler, die im Veranstaltungsjahr (Kalenderjahr) mind. 13 Jahre alt werden.

Für Turniere im Zeitraum **01.10. bis 31.12.2024** gilt somit:

- Damen/Herren (D00/H00) Jahrgang 2011 und älter
- Nachwuchs U21 weiblich/männlich Jahrgang 2003 bis 2011

Weitere Hinweise

Vereinsmeisterschaften und Einladungsturniere sind grundsätzlich von der Leistungsklassenwertung ausgeschlossen, können aber zur Turnierabwicklung beantragt werden. Einladungsturniere des WTV, seiner Bezirke und Kreise sowie Masters von genehmigten Turnierserien werden gewertet.

Bei einem LK-Tagesturnier ist die Teilnahme max. an einer Konkurrenz (Einzel oder Doppel) zulässig.

Die Vergabe von Wildcards (WC) bei LK-Tagesturnieren ist nur im Rahmen des § 21 Ziffer 2 der DTB-Turnierordnung zulässig.

Konkurrenzen dürfen nicht geschlechtsübergreifend ausgeschrieben und gespielt werden. Dies gilt auch für alle Jugend-Konkurrenzen wie z. B. U11 oder U12.

7. Spielmodus / Zählweisen

Spielmodi

Der im Turnierantrag ausgewählte Spielmodus bei einem LK-Tagesturnier muss auch verpflichtend ausgelost und ausgetragen werden. Folgende Spielmodi sind zulässig:

LK-Tagesturnier:

- Spiralsystem
- Leitersystem
- Gruppensystem

Mehrtagesturnier:

- K.O.-System (nur zulässig ab 8 Teilnehmern im Einzel oder ab 4 Teams im Doppel/Mixed, empfohlen mit einer Nebenrunde)
- Round Robin (Kästchen)
 - 3-5 Teilnehmer: 1 Kästchen (nur das Kästchen wird ausgespielt)
 - 6-7 Teilnehmer: 2 Kästchen
 - 8 und mehr Teilnehmer: Kästchen mit je 3 oder 4 Teilnehmern

Bei 2 und mehr Kästchen muss eine KO-Endrunde (maximal 8 Teilnehmer zulässig) gespielt werden:

- 2 Kästchen:
Finale der beiden Gruppensieger oder kleine Endrunde mit Halbfinale der jeweils beiden Gruppenbesten (über Kreuz) und Finale.
Bei 2 Kästchen mit Finale der Gruppensieger können die Plätze 3/4 und 5/6 in direkten Duellen der jeweils Gruppenzweiten bzw. -dritten ausgespielt werden. Die Spiele können über die Funktion „Nebenrunden-Assistent“ abgebildet werden, bis hierfür eine offizielle technische Lösung vorhanden ist.
- 3 Kästchen:
kleine Endrunde mit HF der drei Gruppensieger und des besten Gruppenzweiten und Finale (Auslosung der Endrunde und Setzung gemäß LK)
- 4 Kästchen:
kleine Endrunde der 4 Gruppensieger oder große Endrunde mit Viertelfinale der jeweils beiden Gruppenbesten, anschließend Halbfinale und Finale (Auslosung der Endrunde und Setzung gemäß LK)
- 5 bis max. 8 Kästchen:
große Endrunde (8 Teilnehmer) mit den Gruppensiegern und entsprechend vielen Gruppenzweiten (Auslosung der Endrunde und Setzung gemäß LK)

Zählweisen

Nur die nachfolgenden Zählweisen sind bei LK-Turnieren zulässig:

- 2 Gewinnsätze, bei 6:6 Tiebreak (auch im dritten Satz)
- 2 Gewinnsätze, bei 6:6 Tiebreak, dritter Satz als Match-Tiebreak bis 10 Punkte
- „No-Ad“ (ohne Vorteil) nur im Doppel und Mixed

Kurzsätze, Langsätze u.a. sind nicht zulässig.

8. Setzung / Auslosung / Nebenrunde

Setzung

Bei LK-Tagesturnieren im Gruppen-, Spiral- oder Leitersystem wird die Setzung automatisch durch das Turnierprogramm vorgenommen.

Bei LK-Mehrtagesturnieren im K.O.-System ist die Setzung ausschließlich nach LK zulässig (eine DTB-Ranglistenplatzierung hat keinerlei Relevanz).

Auslosung

Eine Veränderung bzw. ein manuelles Eingreifen in die Auslosung ist in jeglicher Form unzulässig. Beinhaltet eine Auslosung einen Fehler, der auf den Turnierverantwortlichen/Oberschiedsrichter zurückzuführen ist, muss die Auslosung unter Berücksichtigung der Fehlerkorrektur wiederholt werden. Hierzu ist eine E-Mail mit der fehlerhaften Auslosung, der neuen korrigierten Auslosung (jeweils als PDF) sowie Begründung an den zuständigen WTV-LK-Turnierreferenten zu senden.

Nebenrunde

Die Meldung zur Teilnahme an der Nebenrunde muss schriftlich erfolgen. Ansonsten dürfen Teilnehmer nicht ausgelost werden.

Nebenrunden sind ausschließlich über den Nebenrundenassistenten zu generieren.

Nebenrunden mit bis zu 5 Teilnehmern können als Kästchenspiele oder KO-Runde gespielt werden. Nebenrunden mit 6 und mehr Teilnehmern müssen als KO-Runde gespielt werden.

In der Nebenrunde wird ebenso nach LK gesetzt wie im Hauptfeld.

Nebenrunden dürfen auch mit einer Anzahl von zwei Teilnehmern gespielt werden.

9. Veröffentlichung Meldelisten / Zulassungslisten / Spieltermine / Tableaus

Meldelisten

Empfohlen: Veröffentlichung der Meldelisten während des Anmeldezeitraums.

Zulassungslisten

Empfohlen: Veröffentlichung von immer wieder aktualisierten Zulassungslisten spätestens in der Woche vor dem Meldeschluss (damit die Teilnehmer wissen, ob sie beim Turnier dabei sein werden oder nicht).

Spieltermine

Zur besseren Planbarkeit für die Teilnehmer sollten die Spieltermine des ersten Spieltages 24 Stunden vor Turnierbeginn veröffentlicht sein. Bei Mehrtagesturnieren muss im Turnierverlauf der tägliche Spielplan bis 20 Uhr am Vortag bekannt gegeben werden.

Die Bekanntgabe der Termine erfolgt über die Veröffentlichung „Termine“ bei der jeweiligen Konkurrenz. Mit dem Setzen des Häkchens bei „Termininfo E-Mails an Teilnehmer versenden“ werden alle Teilnehmer per Mail informiert, dass die Termine veröffentlicht sind. Hiervon sollte nur vor Beginn des Turniers Gebrauch gemacht werden. Ausnahme: Bei vorgeschalteter Qualifikation sollten auch die Hauptfeldteilnehmer vor Beginn des Hauptfeldes eine Termininfo erhalten.

Änderungen von veröffentlichten Spielterminen vor Beginn des Turniers sind den betroffenen Spielern unverzüglich mitzuteilen.

Tableaus

Veröffentlichung der Felder („Tableau“) spätestens mit Beginn des ersten Matches der Konkurrenz.

Ergebnisse

Der Turnierverantwortliche ist verpflichtet, spätestens am Tag nach Turnierende sämtliche Ergebnisse vollständig einzutragen.

10. Maximale Anzahl Matches pro Tag pro Spieler

Für LK-Tagesturniere gilt:

Für jeden Spieler dürfen max. zwei Einzel oder zwei Doppel angesetzt werden.

Für LK-Mehrtagesturniere gilt:

Für jeden Spieler dürfen max. zwei Einzel und ein Doppel oder ein Einzel und zwei Doppel oder drei Doppel an einem Tag angesetzt werden.

11. Besondere Vorgaben für Jugendturniere

Gemäß § 45 der DTB Turnierordnung gilt:

Für Spielansetzungen in der U14 und jünger sind folgende Zeiten einzuhalten: erste Spielansetzung nicht vor 8.00 Uhr, letzter Spielbeginn nicht nach 21.00 Uhr.

Für Jugendliche, die an einer Aktiven-Konkurrenz teilnehmen, gilt diese Regelung nicht.

12. Absage eines Turniers/einer Konkurrenz

Absage des gesamten Turniers

Muss das gesamte LK-Turnier abgesagt werden, ist dies unverzüglich wie folgt zu kommunizieren:

Auf der Übersichtsseite des Turniers oben in der Menüzeile auf das Zahnrad (= Werkzeug) klicken und „Turnierabsage“ wählen. Hierüber können alle Teilnehmer informiert werden und das Turnier wird in der internen und öffentlichen Darstellung als „abgesagt“ gekennzeichnet.

Hinweis: Eine Turnierabsage mangels Teilnehmer muss spätestens am Tag nach dem Meldeschluss erfolgen.

Absage einer einzelnen Konkurrenz

Wird nur eine einzelne Konkurrenz eines LK-Turniers abgesagt, ist dies unverzüglich wie folgt zu kommunizieren:

Auf der Übersichtsseite des Turniers bei der betreffenden Konkurrenz unter dem Button „Meldungen“ im Feld „Anmerkung“ eintragen, dass die Konkurrenz nicht stattfindet. Es sind ebenfalls die betreffenden Teilnehmer umgehend zu informieren. Hierfür können die Mailadressen aus dem Download „Spieleranmeldungen“ genutzt werden.

13. Absagen bzw. Nichtantreten von Teilnehmern nach der Auslosung

Eintragung bei Nichtantreten

Bei Spielern, die nach der Auslosung oder im weiteren Verlauf eines Turniers zu einem Match nicht antreten, muss der Turnierverantwortliche bei den betreffenden Spielern im Bereich der Ergebniserfassung immer „n.a.“ („nicht angetreten“) eintragen. Spieler, die zu ihrem ersten Match nicht antreten (n.a.), dürfen das zweite oder weitere Matches nicht bestreiten. Auch ein Spielen in der Nebenrunde ist dann nicht zulässig.

Gilt nur für das zweite Match im Spiral-/Leiter-/Gruppensystem oder Round-Robin bzw. Kästchenspiele:

Für das Nichtantreten nach einer Aufgabe im ersten Match ist die Auswahl „n.a. nach Aufgabe“ zu verwenden.

WTV-Richtlinien für LK-Turniere 2024

LK-Tagesturnier: Ersatzspiel

Fällt bei einem LK-Tagesturnier, das im „Spiral- oder Leitersystem“ ausgetragen wird, ein Spieler aus, wird ein Ersatzspiel konfiguriert. Hierbei gibt es zwei Möglichkeiten:

- Anlegen eines Ersatzspiels zwischen den beiden Teilnehmern, die vom Ausfall des Spielers betroffen sind.
- Gibt es einen Spieler mit passender LK auf der Nachrückerliste (er muss schon vor der Auslosung auf der Nachrückerliste geführt sein), können zwei Ersatzspiele angelegt werden:
 - Ersatzspiel 1: Nachrücker gegen Spieler 1, der vom Ausfall betroffen ist
 - Ersatzspiel 2: Nachrücker gegen Spieler 2, der vom Ausfall betroffen ist

Mehrtagesturnier

Für den Ausfall von Teilnehmern bei Mehrtagesturnieren ist entsprechend der Vorgaben in § 33 und 34 DTB Turnierordnung zu handeln. Bitte unbedingt nachlesen!

14. WTV Turnier-Servicegebühren

Pro Turnier fällt eine Service-Gebühr an, die dem beantragenden Verein nach Abschluss des Turniers in Rechnung gestellt und vom Vereinskonto abgebucht wird:

	Jugend	Aktive/Senioren
bis 16 Teilnehmer	30 €	30 €
17 – 32 Teilnehmer	30 €	45 €
33 – 48 Teilnehmer	30 €	70 €
ab 49 Teilnehmer	30 €	90 €
Turnier wurde abgesagt	30 €	45 €

Für die Ermittlung der kostenpflichtigen Teilnehmer gilt:

- Eine Doppel- oder Mixedpaarung wird als zwei Teilnehmer gezählt.
- Teilnehmer, die sowohl in einer Haupt- als auch in einer Nebenrunde erscheinen, werden nur einmal berechnet.
- Teilnehmer, die zu ihrem ersten Match nicht antreten („n.a.“), werden nicht berechnet.

Sofern zwei Turniere gleichzeitig stattfinden und nur aus systemtechnischen Gründen gesondert angelegt werden müssen (bspw. bei LK-Turnieren Jugend und Aktive/Senioren; bei DTB-Turnieren Aktive und Senioren), so werden die betreffenden Turniere als ein Turnier gezählt. Es werden die jeweiligen Teilnehmerzahlen addiert und es ist nur der entsprechende, für Aktiven-/Senioren-Turniere ausgewiesene Betrag, fällig.

15. Ball-Zuschuss für LK-Turniere

LK-Turniere, die im WTV stattfinden, werden vom Verband wie folgt bezuschusst:

Anzahl LK-Turniere	Zuschuss – Bälle (Karton*)
Je 10 LK-Turniere (innerhalb von einem Kalenderjahr)	1

* WTV Tour 2.0: 1 Karton = 18 Dosen

Bedingungen für die Beantragung des Ballzuschusses (für LK-Turniere):

- Der Ballzuschuss kann für je 10 LK-Turniere (Jugend, Aktive, Senioren) beantragt werden, die in einem Kalenderjahr liegen. Es wird nicht kalenderjahr-übergreifend gezählt.
- LK-Turniere der WTV Junior Trophy sind ausgenommen, da hier schon auf anderem Wege eine Unterstützung erfolgt.
- Alle Turniere müssen vom gleichen ausrichtenden Verein beantragt und vom WTV genehmigt worden sein.
- Zeitpunkt der Beantragung des Ballzuschusses: spätestens 1 Monat nach Abschluss des letzten der 10 Turniere.
- Über das Bestellformular (s. Homepage) wird der Ballzuschuss beantragt und die Versandadresse mitgeteilt.
- Der Verein/Turnierausrichter muss eine Liste der Turniere einreichen (svogt@wtv.de), für die der Zuschuss beantragt wird.

Analog zur Regelung im Hinblick auf die Service-Gebühr gilt:

Sofern zwei Turniere gleichzeitig stattfinden und nur aus systemtechnischen Gründen gesondert angelegt werden müssen (bspw. bei LK-Turnieren Jugend und Aktive/Senioren; bei DTB-Turnieren Aktive und Senioren), so werden die betreffenden Turniere als ein Turnier gezählt.

16. Verstöße

Bei einem groben Verstoß gegen diese Richtlinien kann der Verein für die Ausrichtung weiterer Turniere in der laufenden und/oder der darauffolgenden LK-Saison gesperrt und/oder mit einer Ordnungsgebühr von bis zu 150 € belegt werden. Ebenso kann das betreffende Turnier nachträglich aus der LK-Wertung herausgenommen werden. Eine Ordnungsmaßnahme für einen Verstoß gegen diese Richtlinien kann nur von den in den Bezirken zuständigen LK-Referenten oder vom WTV LK-Referenten verhängt werden.

17. Rechtsmittel

Gegen die Entscheidung eines Referenten oder LK-Beauftragten der Bezirke ist das Rechtsmittel des Einspruchs gemäß §6 Ordnungskatalog für Turniere im WTV zulässig.